



Informationen zum Hamburger Präventionspreis 2018

Prävention gewinnt aufgrund der demographischen Entwicklung seit Jahren an Bedeutung. Aber trotz des breit gefächerten Angebots an individualpräventiven Programmen bleiben insbesondere sozial benachteiligte Zielgruppen nach wie vor schwer erreichbar. Sozillagenbezogene Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten kann helfen, diese Ungleichheiten abzubauen. Daher möchten die Hamburger Ersatzkassen im Jahr 2018 Projekte auszeichnen, die Präventionsmaßnahmen für vulnerable Zielgruppen über alle Lebensphasen in nicht-betrieblichen Lebenswelten umsetzen. Innovative Projekte und Konzepte, die sich in der Praxis bereits erfolgreich bewähren sind dabei ebenso willkommen, wie Projektvorhaben, deren Gesamtkonzeption eine erfolgreiche Umsetzung verspricht.. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Bereich „Psychosoziale Gesundheit“. Der mit 12.000 Euro dotierte Hamburger Präventionspreis wird von einer Jury aus Vertretern des Gesundheitswesens, der Wissenschaft, der Politik und der Medien vergeben.

Bitte beachten Sie folgende Teilnahmebedingungen:

Füllen Sie den Bewerbungsbogen vollständig aus und stellen Sie Ihr Projekt kurz vor. Nutzen Sie hierfür bitte in erster Linie die im [Bewerbungsbogen](#) dargelegten Kriterien und stellen Sie dar, wie die betroffene Zielgruppe von Ihrem Projekt profitiert. Selbstverständlich können Sie darüber hinaus auch innovative, projektspezifische Charakteristika Ihres Projekts darstellen. Wir möchten darauf hinweisen, dass ausschließlich Projekte, die dem [Leitfaden Prävention](#) der gesetzlichen Krankenversicherung entsprechen, bei der Preisvergabe berücksichtigt werden. Dabei sind vor allem die Vorgaben des Leitfadens zum [Setting-Ansatz](#) von Bedeutung.

Die Bewerbungsfrist endet am **16.02.2018**. Die Unterlagen senden Sie bitte an:

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

PRÄVENTIONSPREIS

Sachsenstr. 6

20097 Hamburg

E-Mail: Simone.Schmitt@vdek.com

Bezüglich der eingereichten Unterlagen erfolgt keine Weiterleitung an Dritte. Die Preisträger erklären sich bereit, ihre Arbeiten im Rahmen einer Preisverleihung kurz zu präsentieren. Mit der Übersendung der Unterlagen werden die Teilnahmebedingungen akzeptiert. Ein Rechtsanspruch auf den Preis kann nicht abgeleitet werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Simone Schmitt (Tel. 040/413298-17 oder Simone.Schmitt@vdek.com).